

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21522
			DK5 DK5-GK	6226 6228
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Moorburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	15 15
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	22.09.2010
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	9261,5334
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 4.3 Auwälder **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Weich- und Hartholzauenwald.

Der Wald umschließt das alte Moorburger Anlegergelände, teilweise nur als schmaler Streifen. Besonders im Süden ist er (hier auf 2 Niveaustufen mit ca 2m Geländesprung) großflächiger ausgeprägt. Den Abschluß nach landeinwärts, manchmal auch zum Tideröhricht hin, bildet häufig, aber nicht durchgehend ein Streifen mit Armenischer Brombeere.

Dieser Biotop ist vielfacher Bedrängnis ausgesetzt: umgeben von eher lebensfeindlichem Raffineriegelände und jetzt neu der Kohlekraftwerkbaustelle befindet sich in seiner Mitte Schrott- und Abwrackgewerbe, das sich auf Kosten des Biotops und auf den eigenen Abfällen in den Wald hinein ausbreitet. Durch die Kraftwerksbaustelle ist der ehemalige Ausläufer im NW (Teil v. Abschnitt 2) gänzlich beseitigt worden. Auch sonst ist der Wald von teils schon alten Erd-, Schutt-, Garten- und sonstigen Abfallablagerungen wie Müllsäcken und Maschinenteilen gezeichnet, die durchaus gewerbliches Ausmaß haben. Die obere Ebene scheint ganz aus bauschuttreichem Auftragsboden zu bestehen.

Denoch bietet sich ein beeindruckendes und urwaldartiges Bild von Natur, wie es an der Hamburger Elbe kaum noch zu finden ist.

U.a. im NE wächst die elbendemische Wibel-Schmiele auf Sand unter Weiden. Dort befindet sich auch eine Pappel mit etwa 1,25m Stammdurchmesser. Im SW steht eine Reihe alter Linden, die ehemals gestutzt wurden und vermutlich repräsentative Funktion an einem ehemaligen Gasthof hatten. Hier stecken eine Geländekante markierend auch Findlinge im Boden, die wahrscheinlich Zeugnis kriegerischer Auseinandersetzungen in der Franzosenzeit sind.

Der Bestand greift auch teilweise auf die das Gesamtgelände größtenteils umgebende Ufer-Steinschüttung über. In den höchsten Lagen dieser Bereiche sind auch gelegentlich vermutlich hinzugepflanzte Gehölze zu finden. Am Ostufer der westlichen Wattbucht stockt der Bestand auf einem steilen Hang, der u.a. aus grobem Bauschutt besteht und vermehrt Ruderalgehölze wie Ahorn enthält. Auch für diese Bereiche besteht Schutz nach Hmb NatschG, da sie unter Tideeinfluß stehen, auch entsprechende Auwald-Arten enthalten und als Randbereich integraler Bestandteil des Biotops sind. Auch soweit randlich Brombeergebüsche vorliegen, sind diese als Randbereiche und Eindringerschutz mit unter gesetzlichem Schutz.

Einige Angler nutzen den Biotop, selten werden Hunde laufengelassen. Der kleine Parkplatz im NE (Ende eines historischen Anlegerdamms) ist ständig belegt (warum?).

Abschnitt 2 ist - wie gesagt - verkleinert worden, ein großer Abraumphügel ist in den Biotop verbracht worden und eine Rohrleitung ist verlegt, wodurch verstärkt Ruderalvegetation eindringen kann. Am Südrand treten vermehrt trocken-warm-Elemente auf, Schmetterlinge und Kreuzspinnen sind zahlreich.

Anmerkungen zu einzelnen Arten: Die Vogelbeere wächst epiphytisch auf einem anderen Baum. Der Wilde Wein als eingebürgerte Liane bildet stellenweise von Bäumen herunterhängende Schleier. Im Herbst sorgt die Laubverfärbung für einen 'Indian-Summer'-Effekt.

Der Schierlings-Wasserfenchel wurde hier in verschiedenen Kartierungen gefunden. Ich habe ihn nicht entdecken können - der Kartierzeitpunkt war außerhalb der optimalen Entwicklungszeit.

Viele seltene oder Rote-Liste-Pflanzen kommen vor, darunter viele Gehölze (Winter-Linde, Flatter-Ulme und Wilder Wein); Wibel-Schmiele, Wasser-Greiskraut und Brunnenkresse zeigen den Tide-Einfluß.

Über das Vorkommen der Nachtigall wurde mir von AnwohnerInnen berichtet.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21522
		DK5 DK5-GK	6226 6228
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Moorburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	15 15
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.09.2010
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	9261,5334
		Breite (lineare Abb.) [m]	

(Mehr zur Historie der Fläche und zum Schutzvorschlag 'Naturdenkmal' unter der B-Nr 16.)

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	55 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2000)		
3	4	sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser >= 70 cm (4)		
4	91E0-2*	Weichholzauwald		
1	2			45 %
2	WHA	Hartholzauwald im Überflutungsbereich der Auen (2000)		
4	91F0	Hartholzauenwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Alter Moorburger Anleger am Übergang Süderelbe / Alte Süderelbe		
Nachbarnutzung/en	Hafen. Abwrack- und Baufirmen, Raffinerie.		
Rechtswert (X)	563435	Hochwert (Y)	5926511
Bezirk	Harburg	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Moorburg (712)	Gemarkung	Moorburg (704)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21522
		DK5 DK5-GK	6226 6228
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Moorburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	15 15
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.09.2010
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	9261,5334
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
21522	21514	6226	15	16.09.2003	K	6228	15
21522	76723	6226	43	30.09.2013	N	6228	100
21522	76724	6226	44	30.08.2013	N	6228	101
21522	76725	6226	45	30.08.2013	N	6228	102

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
6195	0	6226_15_220910_1.JPG	NE
6196	0	6226_15_220910_2.JPG	
6197	0	6226_15_220910_3.JPG	
6198	0	6226_15_220910_4.JPG	
6199	0	6226_15_220910_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21522
			DK5 DK5-GK	6226 6228
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Moorburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	15 15
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	22.09.2010
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	9261,5334
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
6200	0	6226_15_220910_6.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Lärmbelastung durch die Abwrackfirmen Starke Luftbelastung durch Staubentwicklung Einverleibung gesetzlich geschützter Bereiche in Firmengelände Bebauung für Vattenfall-Baustelle Aufschüttung
Wertgesichtspunkte	Starke negative Einflüsse von außen Landschaftstypischer Biotop Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Stadtklimatisch günstiges Grünvolumen Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Vorkommen seltener Tiere Wertvoller Altbaubestand Wichtige Pufferfunktion Alter, gut entwickelter Biotop Artenreich Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für den Biotopverbund Bedeutung für die Erholung Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Extreme Seltenheit, Kombination verschiedener seltener Ästuarbiotope Historische Zeugnisse Gut entwickelte, biotoptypische Vegetation
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz Große Einzelbäume Ufergehölze Dichte spontane Gebüsche Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Nasse Mulden Naturnahe Gehölze
Bedeutung für Tiergruppe	Tagfalter Fledermäuse Insekten, allgemein Kleinsäuger Waldvögel Holzbewohnende Insekten Mollusken Spinnen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21522	
			DK5 DK5-GK	6226	6228
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Moorburg-Ost	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	15 15
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	22.09.2010
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]	9261,5334
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	<p>Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11</p> <p>Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4</p> <p>Schon die Kartierung von 1984 mahnte an, den unhaltbaren Zuständen abzuhelpfen.</p> <p>Gewerbliche Ablagerungen und Abfälle aller Art müssen beseitigt werden, zukünftiger Eintrag nachhaltig unterbunden und die Geländeaussweitungen der Firmen rückgängig gemacht werden. Da nicht nur gegen das Naturschutzrecht verstoßen wird, sondern mit Wahrscheinlichkeit auch gegen abfallrechtliche Bestimmungen, sollte - wie schon 84 gefordert - eine Überprüfung der Firmen stattfinden und weiterhin geprüft werden, ob die Firmen verlagert oder geschlossen werden können. Eine Renaturierung des ganzen Geländes ist anzustreben.</p>
Schutzvorschlag	ND - Naturdenkmal

Foto

Fotodatei	6226_15_220910_1.JPG	Fotodatei	6226_15_220910_2.JPG
Bildbeschreibung	Absterbende Ulmen mit Schleier aus Wildem wein	Bildbeschreibung	der beseitigte Ausläufer im NW
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	NE



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21522
Handlungsbedarf	Ja	DK5 DK5-GK	6226 6228
Bearbeitung	PRO	DK5 - Name	Moorburg-Ost
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	15 15
Anzahl Abschnitte	2	Kartierung	22.09.2010
		Fläche / Länge [m²/m]	9261,5334
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6226_15_220910_3.JPG
Bildbeschreibung Abwassereinleitung von der Kraftwerksbaustelle

Fotodatei 6226_15_220910_4.JPG
Bildbeschreibung Wilder Wein fruchtend

Aufnahmerichtung

Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21522
		DK5 DK5-GK	6226 6228
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Moorburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	15 15
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.09.2010
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	9261,5334
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Tide-Weiden-Auwald (2000)	Biotoptyp	WWT
- Zusatz	sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser >= 70 cm (4)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Weichholzauwald	FFH-LRT	91E0-2*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	55 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Überschwemmungsz.	16

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
91E0-2 (HH) Weichholzauwald					C
Habitatstrukturen					B
Beeinträchtigungen					C
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		C
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		C
Arteninventar					C

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,8
Boden	Feuchte	feucht	6,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,5
	Reaktion	neutral	7,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		13

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21522
			DK5 DK5-GK	6226 6228
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Moorburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			15 15
Anzahl Abschnitte	2			Kartierung
				22.09.2010
				Fläche / Länge [m²/m]
				9261,5334
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		B2														
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	l		S														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		B2														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		K1														
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Roskastanie)	7	w		B1	-													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Roskastanie)	7	w		K1	-													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Roskastanie)	7	w		S	-													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	X		K1														
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	X		K1														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		K1														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		K1	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		K1	-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		K1	-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		K1	-													
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkropf)	7	X		S	-										3		3	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		K1	-													
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w		K1														
Cornus spec. (Kornelkirsche)	7	X		S														
Cotoneaster bullatus (Runzelige Zwergmispel)	7	w		S														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		K1														
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	l		K1												3		3
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	X		K1														
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		S														
Fallopia x bohemica (Bastard-Staudenknöterich)	7	l		S														D
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	X		K1														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		K1	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	X		K1	-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		B1														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l		K1	-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Holzzahn)	7	X		K1	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		K1	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		K1														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		B2														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		K1	-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		S	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		K1	-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		K1														
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	w		K1	-													
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		K1	-													
Nasturtium officinale agg. (Artengruppe Echte Brunnenkresse)	7	w		K1														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21522
			DK5 DK5-GK	6226 6228
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Moorburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			15 15
Anzahl Abschnitte	2			Kartierung
				22.09.2010
				Fläche / Länge [m²/m]
				9261,5334
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste				
													§	HH	ND	SH	D
Oenanthe conioides (Schierlings-Wasserfenchel)	7	X		-	P								b	1	1	1	1
Parthenocissus inserta (Wilder Wein)	7	I			B1												
Parthenocissus inserta (Wilder Wein)	7	I			K1	-											
Parthenocissus inserta (Wilder Wein)	7	I			S	-											
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	w			K1												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X			K1												
Phragmites australis (Schilf)	7	I			K1												
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w			K1	-											
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w			B1	-											
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w			B2	-											
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w			S												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X			K1	-											
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w			B2	-											
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w			K1	-											
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X			K1												
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	I			B2												
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	X			K1												
Rosa spec. (Rose)	7	w			S	-											
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	I			S												
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	I			S	-											
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	X			K1	-											
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	X			K1	-											
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X			K1												
Salix alba (Silber-Weide)	7	X			B1	-											
Salix alba (Silber-Weide)	7	X			B2												
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w			S												
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w			B2	-								D		D	
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	X			S												
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	X			B2												
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X			K1												
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	X			K1												
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	w			K1									2	3	2	V
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w			S												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w			B2												
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w			K1									D			
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	I			B1												
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w			S	-											
Tilia platyphyllos (Sommer-Linde)	7	X			S												
Tilia platyphyllos (Sommer-Linde)	7	X			B1												
Tilia x vulgaris (Holländische Linde)	7	X			S												D
Ulmus glabra (Berg-Ulme)	7	X			S	-			2	-							V
Ulmus glabra (Berg-Ulme)	7	X			B2	-			2	oo							V
Ulmus glabra (Berg-Ulme)	7	I			B1				2	oo							V
Ulmus laevis (Flatter-Ulme)	7	I			-						X			3	3	3	V
Ulmus x hollandica (Bastard-Ulme)	7	I			-												D
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w			K1												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21522
			DK5 DK5-GK	6226 6228
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Moorburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			15 15
Anzahl Abschnitte	2			Kartierung
				22.09.2010
				Fläche / Länge [m²/m]
				9261,5334
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Valeriana officinalis agg. (Artengruppe Echter Baldrian)	7	X		K1													
Viburnum spec. (Schneeball)	7	X		K1													
Anzahl Rote Liste Arten														6	4	7	6
Anzahl Arten														78			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Hartholzauwald im Überflutungsbereich der Auen (2000)	Biotoptyp	WHA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Hartholzauenwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)	FFH-LRT	91F0
Beschreibung	Hartholzauwald-Anteil nicht getrennt aufgenommen. Die geforderte Schleierbildung durch Lianen wird in diesem Fall durch Wilden Wein übernommen!	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	45 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
91F0 (HH) Hartholzauenwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)					C
Habitatstrukturen					B
Beeinträchtigungen					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		C
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		C
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		C
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		C
Arteninventar					B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21522
		DK5 DK5-GK	6226 6228
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Moorburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	15 15
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.09.2010
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	9261,5334
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91F0 (BFN) Hartholzauenwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)		C	
3	Arteninventar		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: >= 90 % B: >= 80 % C: >= 70 %		B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		C	
4	Habitatstrukturen		B	
5	Beeinträchtigungen		C	